

**Zeitschrift:** Volksschulblatt

**Herausgeber:** J.J. Vogt

**Band:** 6 (1859)

**Heft:** 8

**Artikel:** Vaterfreude

**Autor:** A. Sch.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-286184>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vonnements - Preis:  
Halbjährlich ohne Feuilleton:  
Fr. 2. 20;  
mit Feuilleton: Fr. 3. 70.  
Franko d. d. Schweiz.

Nro. 8.  
Schweizerisches

Einrück-Gebühr:  
Die Petitzeile oder deren Raum  
15 Rappen.  
Bei Wiederholungen Rabatt.  
Sendungen franko.

# Volks-Schulblatt.

18. Febr.

Schuster Jahrgang.

1859.

Inhalt: Vaterfreude. — Was die Schule dem seinem Berufe abholden Lehrer. — Schiller und die Jugend. — Palästina (Forts.). — Schul-Chronik: Bern, Aargau, Glarus, St. Gallen, Schaffhausen. — Räthsellösung. — Preisrätsel für Februar. — Feuilleton: Die Dorfwaife (Schluß.) — Miscelle.

## Vaterfreude.

Abends, wenn die Kinder mein  
Mit der Mutter beten,  
Pfleg' ich an ihr Kämmerlein  
Still heranzutreten.

Leise lausch' ich an der Thür  
Ihrem Wort von ferne;  
Ob sich's gleiche für und für,  
Hör' ich es doch gerne.

Und wenn Alles nachgelallt,  
Mägdelein und Bube;

Wenn das Almen Leis' verhallt,  
Tret' ich ein zur Stube.  
Wenn sie dann so lieb und warm  
Gute Nacht mir nicken,  
Mit dem weichen Kindesarm  
Mich zum Fuß umstricken —  
O, dann muß im Kämmerlein  
Wohl mein Herz sich regen:  
Linde strömt es auf mich ein:  
Wie ein Abendseggen! A. S. b.

## Was die Schule dem seinem Berufe abholden Lehrer?

(Aus der Ueischweiz.)

Es ist wirklich zum erschrecken, wenn man im Gespräch mit einem Lehrer oder aus seinen Mielen wahrnehmen muß, daß er seinem Berufe abhold, denselben als eine lästige und beschwerliche Bürde betrachtet, statt ihm weit mehr alle Hochachtung zu zollen und ihn mit Liebe und Freude zu umfassen. Was Edleres und Höheres als unsterbliche Seelen ziehen und heranbilden zur größern Nählichkeit mit ihrem Urbilde — dem Unendlichen, und für den Himmel? Weh' dem, der Was vorzieht und höher schätzt, als die Veredlung des Menschen und Beseligung desselben! —